

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 21 (1876)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 13 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Höhere töchterschule in Zürich

verbunden mit einem lererinnenseminar.

Der neue kurs der höhern töchterschule beginnt **Dienstag den 2. Mai.** Mit beginn desselben schließt sich an di bisherige I. klasse eine II. an, welche das pensum der I. weiterführt und wi jene den zweck hat, einerseits den töchtern eine höhere allgemeine bildung zu biten, andererseits inen di kenntnisse und fertigkeiten zu verschaffen, di den eintritt in einen praktischen wirkungskreis ermöglichen oder erleichtern. Schülerinnen, welche di IV. klasse einer mädchensekundarschule bis zum schluss besucht haben, sind one weiteres zum eintritt in di I. klasse berechtigt; andere haben sich darüber auszuweisen, dass si di entsprechenden vorkenntnisse besitzen und das 16. altersjar zurückgelegt haben.

Zugleich wird in verbindung mit der IV. klasse der mädchensekundarschule und der I. klasse der höhern töchterschule der **erste und zweite jareskurs des lererinnenseminars** eröffnet, welcher in **vir jareskursen** vollständig auf di statliche prüfung für zürcherische volksschullerinnen vorbereiten soll. Es wird darum von jetzt an di IV. klasse der mädchensekundarschule Zürich auch für schülerinnen, di nicht in der stadt Zürich wonen, falls diselben sich zu lererinnen ausbilden wollen, gegen ein schulgeld von fr. 30 geöffnet. Zum eintritt in dis klasse, resp den **ersten jareskurs** des seminars, wird das zurückgelegte 15. altersjar und eine dem pensum der III. sekundarklasse entsprechende vorbildung erfordert, zum eintritt in den zweiten jareskurs des seminars das 16. altersjar und eine entsprechende weitere vorbildung. (H 1658 Z)

Anmeldungen für das **seminar** sind, von einem geburtsschein und dem zeugniss der zuletzt besuchten schule begleitet, bis zum **8. April** dem unterzeichneten schriftlich einzugeben, der über lerplan, reglement, einfache und passende logis etc. auskunft zu erteilen bereit ist.

Anmeldungen für di **höhere töchterschule** von auswärts sind bis zum **22. April** einzusenden. Di anmeldungstage für schülerinnen von Zürich und umgebung wird eine spätere publikation bezeichnen.

Di **aufnamsprüfung** für seminaristinnen findet Montag den **24. April**, dijenige für di schülerinnen der höheren töchterschule Montag den **1. Mai**, von 8 ur an, im schulgebäude beim Grossmünster statt.

Zürich, den 20. März 1876.

F. Zehender, rektor.

Walfähigkeitsprüfungen im seminar Wettingen.

1) Für di **austretende IV. klasse** am 17., 18. und 19. April. Zu diser prüfung haben sich auch abiturienten außerkantonalen seminarien einzufinden, falls solche auf lerstellen an aargauischen gemeinde- oder fortbildungsschulen aspiriren. Di betreffenden haben ire anmeldungen bis zum 9. April sammt den zeugnissen und einer darstellung ires bildungsganges der erziehungsdirektion in Aarau einzureichen.

2) Für **bereits angestellte lerer** am 24. und 25. April. Dijenigen, welche gesonnen oder laut früherer weisung verpflichtet sind, di walfähigkeitsprüfung zu bestehen, haben sich unter einreichung irer zeugnisse bis zum 16. April bei dem präsidenten der kommission, herrn erziehungsrat Häge in Brugg, anzumelden.

Aarau, den 17. März 1876.

(A 33 Q)

Für di erziehungsdirektion:
Frey, direktionssekretär.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld zu haben:

Geschichte des Volkes Israel und seiner Religion.

Leitfaden für sekundar- und ergänzungsschulen.

Von
A. Naf, pfarrer.
Preis 45 cts.

Ein erfahrener **italienischer lerer**, der sich seit 3 jaren in der Schweiz befindet und in **lateinischer, italienischer und deutscher sprache** unterrichtet, sucht eine stelle in einem institute. Offerten sub E. A. 220 vermitteln **Haasenstein & Vogler in St. Gallen.** (H 220 G)

Vakante lererstelle.

Ein knabeninstitut sucht einen tüchtigen primarlerer, der einige kenntniss des französischen haben sollte. Man siht vor allem auf guten charakter, berufstreue und würdiges auftreten. Meldungen unter chiffr R. S. 50, denen ein kurzer lebensabriss bei zulegen ist, befördert di expedition der „Schweiz. Lererzeitung“.

Offene lererstelle.

Es wird himit di in folge von resignation vakant gewordene lererstelle an der III. primarschule, das 5., 6. und 7. schuljar umfassend, zur freien bewerbung ausgeschriben. Gehalt: 1500 fr., bei übername des jugendchores 1600 fr. und freie wonung, resp. wonungsentschädigung. Anmeldungen werden bis 1. April entgegenommen vom

Präsidium der schulkommission:

Pfarrer Usteri.

Bühler, den 21. März 1876.

Schweizergeschichte

für

Bezirks- und Sekundarschulen von

B. Fricker.

Zweite verb. u. vermerte auflage.

Baden, druck und verlag der J. Zehnder'schen buchdruckerei 1875. Preis fr. 1. 50

Di rasch erfolgte zweite auflage, sowie merfache günstige beurteilungen aus den kreisen der lerschaft und schulinspektorate und di ser anerkennende aufname durch den aargauischen erziehungsrat empfehlen vorligendes buch für lerer und schüler.

Zu Wilke's bildertafeln

sind soeben erscheinen und in allen buchhandlungen zu haben:

Herrig, L., prof. dr., Sammlung englischer Wörter, für den anschauungsunterricht auf grundlage der Wilke'schen bildertafeln zusammengestellt. 16. br. Preis 55 cts.

— Sammlung französischer Wörter, für den anschauungsunterricht auf grundlage der Wilke'schen bildertafeln zusammengestellt. 16. br. Preis 55 cts.

Braunschweig, Februar 1876.

Friedrich Wreden.

